

# Protokoll Standortgespräch

## Gemeinsames Verstehen und Planen

Datum: ..... Uhrzeit von: ..... bis: .....

Name des Kindes: .....

Gesprächsleitung: ..... Protokoll: .....

### Wichtige Informationen bezüglich der Einschätzung der aktuellen Situation sowie der Befindlichkeit des Kindes:

---

<input type="checkbox"/> Stärke	<b>Allgemeines Lernen</b>
<input type="checkbox"/> ↑	Das Kind kann Gegenstände mit dem Mund/mit den Händen erkunden; Personen beobachten; Stimmen wahrnehmen oder einem Lied zuhören; nachmachen/nachahmen; Sprache erwerben; gleich/ungleich, gross/klein, viel/wenig unterscheiden; sich Fertigkeiten aneignen; Aufmerksamkeit ausrichten; sich etwas gedanklich vorstellen
<input type="checkbox"/> ↓	
<input type="checkbox"/> Problem	

---

<input type="checkbox"/> Stärke	<b>Umgang mit Anforderungen</b>
<input type="checkbox"/> ↑	Das Kind kann einfache Aufgaben ausführen (z.B. Turm bauen, Schuhe anziehen); komplexe Aufgaben planen und ausführen (z.B. Haustier füttern, Tisch decken); Aufgaben gemeinsam mit anderen Kindern ausführen; sich im Tagesablauf zurecht finden; das eigene Verhalten steuern; mit Freude und Frust umgehen
<input type="checkbox"/> ↓	
<input type="checkbox"/> Problem	

---

<input type="checkbox"/> Stärke	<b>Kommunikation und Beziehungen</b>
<input type="checkbox"/> ↑	Das Kind kann auf Ansprechen reagieren; Blickkontakt aufnehmen; mit Menschen interagieren; den Sinn von Gesten/Bildern/Symbolen verstehen; den Sinn von gesprochener Sprache verstehen; sich so ausdrücken, dass andere es verstehen (nonverbal und/oder verbal); Nähe und Distanz in Beziehungen regulieren; Gespräche mit Kindern/mit Erwachsenen führen
<input type="checkbox"/> ↓	
<input type="checkbox"/> Problem	

---

<input type="checkbox"/> Stärke	<b>Bewegung und Mobilität</b>
<input type="checkbox"/> ↑	Das Kind kann seine Körperposition selbständig verändern; kriechen, sitzen, gehen, rennen; Bewegungsabläufe nachahmen, planen und koordinieren; feinmotorische Bewegungen nachahmen, planen und koordinieren; Besteck/Malstifte/Zahnbürste handhaben
<input type="checkbox"/> ↓	
<input type="checkbox"/> Problem	

---

<input type="checkbox"/> Stärke	<b>Für sich selbst sorgen</b>
<input type="checkbox"/> ↑	Das Kind kann Bedürfnis nach Nahrung, Kleidung, Blasenentleerung, Stuhlgang anzeigen; mit Unterstützung oder selbständig essen/trinken; sich ankleiden; die Toilette benutzen; sich Gesicht und Hände waschen; riskante Situationen meiden (z.B. Feuer, Strassenverkehr)
<input type="checkbox"/> ↓	
<input type="checkbox"/> Problem	

---

## Schwerpunkthemen

Aufgrund der Besprechung der verschiedenen Einschätzungen auf den Vorbereitungsformularen werden an diesem Standortgespräch die folgenden Schwerpunkthemen besprochen:

- Alle Beteiligten gehen von ihren konkreten Beobachtungen aus und bringen diese ins Gespräch ein.
- Die Orientierung an Ressourcen und Stärken ist oft hilfreicher als das Auflisten von Schwächen.
- Förderziele, die während der Besprechung ersichtlich werden, werden fortlaufend auf die nächste Seite übertragen.

---

Kind Schwerpunkthema: Umfeld, Familie, Fachpersonen

---

Kind Schwerpunkthema: Umfeld, Familie, Fachpersonen

---

**Weitere wichtige Gesprächspunkte:**

# Kurzprotokoll des Standortgesprächs

Alle Beteiligten erhalten eine Kopie dieses Blattes

Name des Kindes: ..... Datum: .....

## Förderziele:

## Soll eine Sonderschulmassnahme geprüft werden?

Ja

Nein

## Verantwortlichkeiten

Was:

Wer:

Allfälliger Termin:

.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

Falls eine Sonderschulmassnahme geprüft werden soll:  
Wer übermittelt eine Kopie dieses Blattes an die zuständige Schulpflege?

.....

## Beteiligte

Am Gespräch anwesend waren die folgenden Personen  
(alle tragen sich mit ihrem Namen selbst ein):

Bemerkungen/Kommentar:

.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....